



17.2.2024



„BILDUNGS- UND ERZIEHUNGSWECKER“ des Projekts Pädagogik und Recht

Der „Wecker“ erfährt regelmäßige Updates zu den Ursachen des Personalmangels in der professionellen Erziehung, insbesondere zur notwendigen Stärkung der Handlungssicherheit Erziehungsverantwortlicher und deren Aufsichtsbehörden im "Gewaltverbot der Erziehung" (§ 1631 II BGB seit Ende 2000).

1. Vorab besteht Handlungsbedarf in der GESETZGEBUNG. Es geht darum, dass verantwortliche Behörden und Fachverbände im "Kindesrecht auf fachlich begründbare Erziehung" die fachlichen und rechtlichen Erziehungsgrenzen beschreiben, ihnen dazu der gesetzliche Auftrag erteilt wird. So wird - neben rechtlichen Hinweisen - die "fachliche Legitimität" in generellen Handlungsleitsätzen erläutert, für Schulen in einem "Verhaltenskodex für Lehrkräfte". Dokumentiert wird der Übergang zu Machtmissbrauch und unzulässiger Gewalt, was zugleich die Handlungssicherheit in schwierigen Situationen des Erziehungsalltags stabilisiert, mithin den Kinderschutz. Es gilt, der langjährigen Tabuisierung und Untätigkeit auf den nachfolgend skizzierten Verantwortungsebenen zu begegnen, die Berufe der professionell Erziehungsverantwortlichen mit gesellschaftlicher Wertschätzung und neuem Interesse zu beleben:
<https://www.paedagogikundrecht.de/wp-content/uploads/2024/02/Gesetzesinitiative-NRW-2024-1.pdf>

2. Handlungsbedarf in SCHULEN UND EINRICHTUNGEN DER JUGENDHILFE besteht im Rahmen von Fortbildung und Beratung durch Aufsichtsbehörden (z.B. Schulaufsicht, Landesjugendamt)

3. Handlungsbedarf in FACHMINISTERIEN, AUFSICHTSBEHÖRDEN UND FACHVERBÄNDEN besteht im Rahmen der Entwicklung genereller "Handlungsleitsätze fachlicher Legitimität", in Schulen als "Verhaltenskodex für Lehrkräfte". Hier unser Vorschlag:

<https://www.paedagogikundrecht.de/wp-content/uploads/2024/01/Handlungsleitsaetze-prof.-Erziehung-1.pdf>

UPDATE Nr.1 - Februar 2024

1. GEWALT IN SCHULEN / FORSA- STUDIEN

Nicht nur die FORSA- Studie „Gewalt gegen Lehrer“ aus 2016

<https://www.paedagogikundrecht.de/wp-content/uploads/2014/11/studie-gewalt-gegen-lehrer.pdf> , auch ein neuerlicher Bericht aus 2022 („Schule aus der Sicht der Schulleitungen“) zeigen erhebliche Gewaltprobleme in Schulen:
https://www.vbe.de/fileadmin/user_upload/VBE/Service/Meinungsumfragen/2022-11-11_DSLK_Bericht.pdf

2. GEW NRW - UMFRAGE IN SCHULEN

Es wird freilich - ohne Ursachenanalyse - eine allgemeine Intensität von Überlastung in verschiedenen Abstufungen hinterfragt. Die Kausalität zwischen Überlastung und zunehmender Schüler*innen- Gewalt ist z.B. nicht thematisiert:
<https://www.paedagogikundrecht.de/wp-content/uploads/2024/02/GEW-Umfrage-in-Schulen-2024-Sprechzettel-Celik.pdf>

3. LEHRER VERLASSEN ZUNEHMEND DEN SCHULDIENTST

https://www.spiegel.de/panorama/bildung/bildung-lehrer-machen-schulfrei-a-d33715f2-bd82-4b4b-bda1-eff52cfe7821?fbclid=IwAR37CMY1-HVhknkldp65js9Yci_js2IpPUiVVrw88tM8I4uxNOOQpaDRu7s

4. GEWALT IN KITAS

https://www1.wdr.de/nachrichten/landespolitik/kleine-anfrage-spd-gewalt-kitas-100.html?fbclid=IwAR1LRunjs9y-pFgXukGVlmsMh1GNAaQqVVviN_uhVi4EMjrY-NmnrW52ZH4

https://rp-online.de/nrw/landespolitik/gewalt-in-kitas-2023-deutlich-mehr-vorfaelle-in-nrw-gemeldet_aid-97731497